

Johanniter-Chuchi feiert Jubiläum

WÄDENSWIL Was früher der Club der kochenden Männer war, ist heute die Johanniter-Chuchi Wädenswil. Der Verein hat sein 50-Jahr-Jubiläum gefeiert.

Im April 1966 wurde im damals schweizweit bekannten Club der kochenden Männer die Sektion Wädenswil gegründet. Eine kleine Gruppe kochbegeisterter Wädenswiler, um den ersten Präsidenten Isidor Huser, hatte beschlossen, sich einer damals nicht selbstverständlichen Bewegung anzuschliessen. Kochende Männer waren zu dieser Zeit, viel mehr als heute, eine Seltenheit. Mit Recht kann also

gesagt werden, dass die Wädenswiler Pioniere mutig, aussergewöhnlich und zukunftsweisend gehandelt haben.

Ein «Ochs am Spiess»

Schon im ersten Jahr erreichte der Klub mit 60 Köchen, verteilt auf fünf Gruppen, eine stattliche Grösse. Neben den monatlichen Kochterminen gehörte die Generalversammlung ebenso ins Jahresprogramm wie das

Unterstützen von Wohltätigkeitsaktionen oder die Teilnahme an der Wädenswiler Fasnacht. Am Wädi-Fäscht 1987 zum Beispiel wurde von Johanniter-Köchen ein «Ochs am Spiess» gebraten. 1972 wurde Charles Seeholzer, auch ein späterer Präsident, zum Kellermeister und zur guten Seele des Klubs gewählt. In dieser Funktion ist er bis heute aktiv und somit für den gepflegten Zustand des Kochlokals und das Bereitstellen der benötigten Standardutensilien und Grundnahrungsmittel zuständig.

In der Zwischenzeit wurde aus dem ursprünglichen Klub der Verein Johanniter-Chuchi Wädenswil. Aktuell zählt die Johanniter-Chuchi knapp 100 Mitglieder, verteilt auf elf Gruppen, welche jeweils an einem Wochentag pro Monat die Vereinsküche im Haus zur Sonne zur freien Verfügung haben. Die Gruppen organisieren sich weitgehend selbstständig.

Das diesjährige Jubiläum feierte der 50-jährige Verein kürzlich mit einem geselligen Ausflug in Kombination mit der Generalversammlung. Diese hat,

umrahmt von einem ausgedehnten Apéro, während einer Zürichsee-Rundfahrt stattgefunden. Anschliessend konnten sich die Vereinsmitglieder bei einem feinen – aussergewöhnlich nicht selber zubereiteten – Nachtessen austauschen und ausgiebig in vergangenen Erlebnissen schwelgen.

Interessierte Köche aller Altersklassen (oder auch ganze Gruppen) können sich beim Präsidenten Hansruedi Zopfi (044 780 71 97) oder beim Kassier Reto Deflorin (044 780 20 26) melden.

Gute Leistung

SAMSTAGERN Der Turnverein Samstagen (TVS) startete mit dem Schaukelringprogramm am Moränen-Cup in Menzingen im Kanton Zug.

Der Vorbereitungswettkampf war ein idealer Wettkampf, bei welchem das Turnprogramm zweimal vorgeführt werden konnte.

Mit zehn Frauen und sechs Männern wollte man die gute Note vom ersten Wettkampf vor einer Woche bestätigen. Das attraktive Schaukelringprogramm konnte man ohne grosse Fehler durchturnen. Man erreichte die Note von 8,68, welche die Erwartungen des Leiterteams erfüllte. Beim zweiten Auftritt schlichen sich leider ein paar Fehler ein, sodass man sich mit der Note von 8,24 zufriedengeben musste. Das Punktetotal von 16,92 ergab bei der Schlussrangliste den 11. Rang von 18 gestarteten Vereinen.

Note 9 als grosses Ziel

Das Potenzial von den Geräteturnern ist noch lange nicht ausgeschöpft. An den bevorstehenden Turnfesten in Thusis GR und Wetzikon ZH ist die Note 9,00 das grosse Ziel. Ohne Fehler im Programm wird man dies bestimmt auch erreichen können.

VEREINSTEKSTE

Berichte über Aktivitäten von Dorfvereinen, Organisationen und Institutionen druckt die «Zürichsee-Zeitung» gerne ab. Dabei sind ein paar Regeln einzuhalten:

- Texte sollen eine Länge von 2200 Zeichen (inklusive Leerschläge) nicht überschreiten.
- Beiträge müssen dem Vereinszweck entsprechen und von öffentlichem Interesse sein. zsz



Die Johanniter-Chuchi zählt knapp hundert Mitglieder. Viele davon waren an der Jubiläumsfeier dabei.

zvg

Titel verteidigt

TISCHTENNIS Die interne Vereinsmeisterschaft der Nachwuchskategorien im Tischtennis sah nur gerade in einer Serie den gleichen Sieger wie letztes Jahr: Lukas Ott (U13) verteidigte die Krone erfolgreich. Die nächstplatzierten Julian Schnyder und Nils Oehler hielten den letztjährigen U11-Sieger Manrico Riesco in Schach, der Vierter wurde. Sein Nachfolger bei den Jüngsten wurde Numa Ulrich.

Der U15-Wettbewerb wurde von den Mädchen dominiert. Hinter Vereinsmeisterin Ursina Stamm klassierten sich Svenja

Holzinger und Linda Ott. Erst auf dem vierten Rang ist mit Kevin Fang der beste Knabe zu finden. Zu einem späteren Zeitpunkt werden die U18-Lizenzierten dann noch den Nachfolger Joël Utigers bestimmen.

Interne Vereinsmeisterschaft des TTC Wädenswil: U11: 1. Numa Ulrich. 2. Dennis Blumer. 3. Ivan Antonacci. 4. Gianluca Gentile. – U13: 1. Lukas Ott. 2. Julian Schnyder. 3. Nils Oehler. 4. Manrico Riesco. – U15: 1. Ursina Stamm. 2. Svenja Holzinger. 3. Linda Ott. 4. Kevin Fang.

Schwedische Schwimmer düpiert

WÄDENSWIL Ein Team der SLRG Wädenswil schwamm an einem internationalen Wettkampf besser als die Konkurrenz.

Eine Herrenmannschaft der SLRG Wädenswil nahm am internationalen Poolwettkampf in Jönköping, Schweden, teil. Björn Manser, Louis Nüssli, Cyril Senften, Oliver und Sandro Wanger schwammen mit Erfolg gegen die vor allem aus Deutschland kommende starke Konkurrenz. In der ersten Disziplin, der 4x50-m-Hindernis-

staffel, ergatterten sie sich gleich hinter der deutschen Nationalmannschaft die Silbermedaille. In der Einzeldisziplin 200 m Hindernisschwimmen konnte man gespannt sein, ob Sandro Wanger seinen Schweizer Rekord verbessern könnte. Mit einer neuen nationalen Rekordzeit von 2:12,30 Minuten erreichte er den dritten Rang. Ebenfalls unter dem alten Rekord schwamm Björn Manser auf den vierten Rang. Somit war der Wettkampf richtig lanciert für die Wädenswiler. Mehrere persönliche Bestzeiten

wurden geschwommen und Sandro Wanger erreichte nochmals einen dritten Rang, diesmal in der 100-m-kombinierten-Rettungsübung.

Neuer Vereinsrekord

In der Puppenstaffel schwammen die vier Rettungsschwimmer zu einem neuen Vereinsrekord und in der Gurtretterstaffel mit dem dritten Platz auf das Podium. Die aus dem Training herausgeschwommenen Zeiten lassen auf Gutes hoffen für die Schweizer Meisterschaften im August.

Eine riesige Überraschung gelang den Wädenswilern in der Nordic Relay, einer Disziplin der skandinavischen Rettungsschwimmer. Björn Manser, Sandro Wanger und Oliver Wanger düpierten die überraschten schwedischen Schwimmer und durften sich die verdiente Goldmedaille umhängen lassen. Das zweite Team, verstärkt mit einem Schwimmer von der Sektion Innerschwyz, erreichte den dritten Rang. Mit diesem Höhepunkt endete der Wettkampf und die vielen Erfolge wurden noch gebührend gefeiert.

Woher kennen Kunden Sie?
Aus Inseraten in der Zürichsee-Zeitung.

horgen@zrz.ch

JAZZ CLUB
präsentiert
TOBIAS
und seine Freunde aus dem
TONHALLE-ORCHESTER und der
PHILHARMONIA ZÜRICH
Samstag, 28. Mai 2016, 20.30h
Hotel Sedartis Forum Thalwil
AUSVERKAUFT
www.jazzclubthalwil.ch

Donnerstag, 26. Mai 2016, 14.00 Uhr
Vernissage
Hommage an
Elisabeth Lenhardt
1973 erhielt sie für ihre einzigartige Pädagogik den ersten Kulturpreis der Gemeinde Horgen. Wir zeigen ihre Arbeiten, die Kopf und Herz verbinden.

ANZEIGE